

Zürich, 26. März 2017

## **Geschäftsbericht 2016**

Sehr geehrte Damen und Herren

Im 10. Geschäftsjahr des Berufsbildungsfonds Gärtner und Floristen (BBF-GF) konnten die budgetierten Ziele erneut erreicht werden.

Die 2016 fakturierten Beiträge belaufen sich auf CHF 2'841'956.85 (Vorjahr CHF 2'813'065.25) und setzen sich zusammen aus 37.4% (37.8%) von Verbandsmitgliedern und 62.6% (62.2%) von Nichtverbandsmitgliedern. Die Anzahl der Betriebe ist insgesamt sehr konstant geblieben.

Die Geschäftsstelle des BBF-GF stellt allen Betrieben, unabhängig einer Verbandsmitgliedschaft, CHF 200.00 Betriebsbeitrag und CHF 50.00 pro Person in Rechnung. Im Weiteren bestehen Vereinbarungen bezüglich der Erhebung pauschaler Beiträge für Mitglieder von FONDSSOCIAL und vom BSB Bund Schweizer Baumpflege. Das Fondskapital soll kurzfristig verfügbar sein. Die Finanzerträge 2016 beliefen sich auf CHF 12'321.65 (Vorjahr CHF 11'917.20).

Während die meisten Betriebe ihre Beiträge fristgerecht bezahlen, werden säumige Zahler gemäss internen Weisungen bewirtschaftet. Per 31.12.2016 sind Nettoforderungen aus Beiträgen in der Höhe von CHF 181'859.25 (Vorjahr CHF 138'585.30) offen. Ein Delkredere von CHF 68'647.00 (CHF 55'123.00) ist dabei bereits in Abzug gebracht. Die Zahlungsmoral ist nach wie vor gut.

Die Verwaltungskosten betragen CHF 334'189.25 (Vorjahr CHF 349'745.75) oder rund 11.8% (12.4%) der erhobenen Beiträge. Der Verwaltungsaufwand konnte das vierte Jahr in Folge nominal sowie prozentual zum Ertrag reduziert werden. Durch die vermehrte Benutzung der elektronischen Deklaration sollte sich der Verwaltungsaufwand künftig weiter senken lassen.

Der Aufwand für fondsrelevante Leistungen, welcher 2016 bei den Schweizerischen Berufsverbänden JardinSuisse CHF 1'213'301.85 (Vorjahr CHF 1'223'398.13 = minus 1%) und dem Schweizerischen Floristenverband CHF 326'530.10 (Vorjahr CHF 361'966.56 = minus 10%) im Bereich der Berufsbildung entstanden ist, konnte der BBF-GF vollumfänglich abdecken. Weiter konnten alle anrechenbaren Anteile aus den durch die Sektionen und von Dritten erbrachten Leistungen, nach Erhalt der dokumentierten Schlussabrechnungen, fristgerecht vergütet werden.

In der zuhanden des SBFI ordentlichen „Jahresberichterstattung 2016“ ist ein ausführlicher Beschrieb zu den Leistungen, gegliedert nach Leistungskatalog, ersichtlich. Der Bericht ist auf unserer Homepage [www.bbf-gf.ch](http://www.bbf-gf.ch) publiziert.

Das Geschäftsjahr 2016 schliesst mit einem Beitragsüberschuss von CHF 474'944.64 (Vorjahr CHF 388'144.97). Hauptgrund für den erhöhten Beitragsüberschuss sind von JardinSuisse und SFV budgetierte Leistungen, welche im Jahr 2016 nicht erbracht werden konnten. Diese werden zum Teil in späteren Jahren nachgeholt.

Das Kapital des BBF-GF gliedert sich wie folgt:

	<u>2016</u>	<u>2015</u>
Reserven	100'000.00	100'000.00
Vortrag auf neue Rechnung	1'191'393.05	716'448.41
<b>Fondskapital</b>	<b><u>1'291'393.05</u></b>	<b><u>816'448.41</u></b>

Die elektronische Selbstdeklaration, welche 2014 eingeführt wurde, findet jährlich grösseren Zuspruch. Bei fehlender Rückmeldung innert der gewährten Frist von 30 Tagen erfolgt nach bestehender Praxis die Einschätzungsrechnung gemäss Vorjahr.

Zum Schluss möchte ich es nicht unterlassen, den Betrieben der Gärtner- und Floristenbranche für das uns entgegengebrachte Vertrauen und die sehr gute Kooperation ganz herzlich zu danken. Ebenfalls danken möchte ich den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle. Sie haben im Jahr 2016 mit ihrem grossen Engagement für ein insgesamt sehr erfreuliches Geschäftsjahr gesorgt.

Freundliche Grüsse

Berufsbildungsfonds Gärtner und Floristen



Erich Scheuermeyer  
*Präsident Fondskommission*